



Mein Platz für mehr Platz!®

## **PRESSEINFORMATION**

---

### **Neues „Hotel für Dinge“ in Frankfurt: MyPlace-SelfStorage plant zweite Filiale in Frankfurt Ostend**

**Frankfurt, 6. Juli 2018 · Mit dem Bau eines zweiten Lagerhauses in der Hanauer Landstraße 200 in Frankfurt Ostend erweitert der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage sein Filialnetz in der Mainmetropole. Damit reagiert das Unternehmen auf die wachsende Nachfrage nach Selfstorage-Angeboten im Rhein-Main-Gebiet. Die Fertigstellung ist für Ende 2019 geplant. Dann stehen den Frankfurtern rund 1.000 neue Lagerabteile zur Verfügung. In Offenbach öffnet bereits diesen Herbst ein weiteres Lagerhaus seine Pforten.**

Bereits vor elf Jahren eröffnete der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage sein erstes Frankfurter Selfstorage-Haus in der Ludwig-Landmann-Straße 371. Insgesamt 1.100 Lagerabteile auf 6.400 Quadratmetern Lagerfläche stehen den Bewohnern der Mainmetropole dort zur Verfügung. In der Hanauer Landstraße 200 entsteht bis Ende 2019 ein neues „Hotel für Dinge“, wie der MyPlace-Geschäftsführer Martin Gerhardus seine Häuser auch nennt. In den rund 1.000 neuen Lagerabteilen zwischen 1 und 50 m<sup>2</sup> finden die Frankfurter ein Zuhause für all die Dinge, die in den eigenen vier Wänden keinen Platz mehr haben.

#### **Platz für die Schätze und Geschichten der Frankfurter**



*Hinter den blauen Abteiltüren lagern unzählige Frankfurter Geschichten.*

© MyPlace-SelfStorage

Die Geschichten hinter den Dingen, die bei MyPlace untergebracht werden, sind vielfältig und oftmals auch kurios: „Neben ganzen Wohnungseinrichtungen und Umzugskartons lagern auch skurrile Sammlungen oder Familienerbstücke aus dem 19. Jahrhundert bei MyPlace. Außerdem nutzen auch Startups oder Betreiber von kleinen Online-Shops unsere Abteile, um Produkte, Material und Akten unterzubringen“, so Marc Gersin, Regionalverantwortlicher bei MyPlace für die Rhein-Main-Region.

#### **Gründe für das Anmieten eines Selfstorage-Lagers**

Neben dem heutzutage teuren und dadurch oftmals kleiner ausfallenden Wohnraum sind es die verschiedensten Umbrüche im Leben, die die Kunden zu MyPlace-SelfStorage bringen – vom Umzug ins Ausland bis hin zum plötzlichen Erbe von den Großeltern. „Die Menschen sind mobiler geworden und besitzen gleichzeitig immer mehr Dinge“, weiß Gerhardus. „Mit dem Vermieten individueller Lagerabteile außer Haus bedienen wir das steigende Bedürfnis der Menschen nach mehr Platz.“



Mein Platz für mehr Platz!®

# **PRESSEINFORMATION**

## **MyPlace-SelfStorage im Rhein-Main-Gebiet**

In der Kaiserleistraße 44 in Offenbach eröffnet im Sommer eine weitere MyPlace-Filiale, die 350 neue Lagerabteile bietet. Gemeinsam mit den bereits bestehenden Häusern in Frankfurt und in Wiesbaden stehen im Rhein-Main-Gebiet insgesamt fast 2.500 Selfstorage-Abteile auf 12.500 Quadratmetern zur Verfügung. „Unser Ziel ist, dass die Bewohner der MyPlace-Regionen innerhalb von zehn Autominuten einen der Standorte erreichen können“, erklärt Gerhardus die Vision seines Unternehmens.

Weitere Zahlen zu MyPlace in der Rhein-Main-Region finden Sie in der mitgesendeten Infografik.

**Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kunden, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.**

## **MyPlace-SelfStorage**

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage ([www.myplace.de](http://www.myplace.de)) vor 19 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz. MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 43 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum. Bis Ende 2019 wird das Filialnetz auf 53 Filialen erweitert. Derzeit nutzen etwa 28.000 MyPlace-Kunden rund 36.000 Lagerabteile auf einer Gesamtfläche von 343.000 m<sup>2</sup>. Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: [www.myplace.de/platzprofessor](http://www.myplace.de/platzprofessor)